

PP 9320 Arbon  
Telefon: 071 440 18 30  
Telefax: 071 440 18 70  
Auflage: 11'500  
8. Jahrgang

Amtliches  
Publikationsorgan  
von Arbon, Frasnacht,  
Stachen und Horn.  
Erscheint auch in Berg,  
Freidorf, Roggwil und  
Steinach.

# felix.

**Partnertausch  
gefällig?**



...dann versuchen  
Sie es mit uns

[www.seelitho.ch](http://www.seelitho.ch)  
T 071 447 80 47 | F 071 447 80 55  
info@seelitho.ch | www.seelitho.ch

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

## Die Narren kommen



**Aktuell.....**  
Von sechs  
auf vier

**Vitrine.....**  
Aufstand  
der Schüler

**Vitrine.....**  
Puccini  
kommt

**Tipps.....**  
Neu im  
Ochsen

**..... Tipps**  
Keiner zu klein, ein  
Fasnachtsputz zu sein

*Bild: Anke Meriten*



**s'Wullechästli**  
 Franziska Röhrli-Rutishauser, am Fischmarktplatz, 9320 Arbon, Tel. 071 446 14 53

**25 %**  
 18. Feb. 06

**SONDERVERKAUF**  
 im kath. Pfarreizentrum

**80 %**

Wolle ab Fr. 2.–, Sockenwolle ab Fr. 3.90, Kinderkleider ab Fr. 5.–  
 Samstag von 9.00 bis 17.00 Uhr

**«Ihr Gehör liegt mir am Herzen»**



**Hörberatung Blumer** 9320 Arbon  
 Bahnhofstrasse 38, Telefon 071 440 21 26

**der Hörprofi** 9400 Rorschach  
 Hauptstrasse 41, Telefon 071 841 47 88

**artEffekt**



**18. Februar '06**

**SWEET SUGAR**

Live in concert ab 20.00 Uhr in der artEffekt Halle Arbon

Presented by **creativa.ch**  
 Werbung und Beschriftung 9320 Arbon

**FOTOSTUDIO & ALPSTEINVERLAG**  
 HERBERT HALTMEIER  
 CH-9320 Arbon - Tel. 071 446 33 64

**XO2**

**Wein-Degustation**  
 Samstag (10–16 Uhr)  
 im Getränke-Center

**Jetzt Aktion**  
 Michel-Produkte alle Sorten

1 Liter und 7 dl 20 Rp. günstiger  
 2 dl 10 Rp. günstiger



Praktisch zum Abholen  
 oder mit promptem  
 Hauslieferdienst!

**MÖHL**  
 GETRÄNKE-CENTER

St. Gallerstrasse 213, 9320 Arbon,  
 Telefon: 071 447 40 73, e-mail: moehlsaft@moehl.ch, http://www.moehl.ch

**10. Steinacher Maskenball**



**STEINACHER  
 RIESENFINDLINGE**

**25. Februar 2006**  
 ab 20.00 Uhr

**Gemeindesaal Steinach**

- Maskenprämierung
- Diverse Guggenmusiken
- Steibi-Wahl 2006
- Tanz und Unterhaltung mit Duo Werni & Réne

**Eintritt Fr. 9.–**

**Kindermaskenball ab 14.30 Uhr!**

≈ AKTUELL

**Totalrevision ist angezeigt**

Die Neustrukturierung der Abwassergebühren aufgrund des übergeordneten Verursacherprinzips und der Wegfall der kommunalen Gebührenerhebung für die wiederkehrenden Gebühren im Bereich Wasser und Elektrizität sind die wichtigsten Änderungs-vorschläge des Arboner Stadtrates im Revisionsentwurf für das Beitrags-, Gebühren- und Abgabereglement.

Weil die heute geltenden Reglemente teilweise noch auf die Ortsgemeinden zurückgehen, ist eine Totalrevision gemäss Stadtammann Martin Klöti unter Berücksichtigung eines Entwurfs aus dem Jahre 1999 angezeigt. Dieser wurde zwar am 15. September 1999 von der damaligen Gemeindeversammlung genehmigt, nachträglich jedoch vom Regierungsrat in zwei Punkten (Erhebung der Kanalisationsgebühren und der Ersatzabgaben für Parkplätze) für ungültig erklärt. Der Stadtrat stellte anschliessend fest, dass sich zwischenzeitlich aufgrund der Privatisierung der Stadtwerke und der Änderung von übergeordnetem Recht weitere Revisionspunkte ergaben, und sah deshalb von einer Inkraftsetzung des Reglementes ab.

Der nun vorliegende Reglements-entwurf enthält alle Beiträge, Gebühren und Abgaben, welche von der Stadt Arbon gestützt auf das kantonale Planungs- und Baugesetz zu erheben sind und der Genehmigung durch das kantonale Departement für Bau und Umwelt bedürfen. Ein Grossteil der Beträge für die Beiträge, Gebühren und Abgaben bleibt gegenüber der heutigen Praxis unverändert. Neue Beträge werden namentlich für die wiederkehrenden Abwassergebühren, die Ersatzabgaben für Parkplätze und Baubewilligungsgebühren festgesetzt. Derzeit ist eine siebenköpfige Kommission des Stadtparlamentes unter dem Präsidium von Jack Germann (DKL) an der Behandlung dieses Reglementes, das schliesslich von der Legislative noch bewilligt werden muss. Nach der Genehmigung durch Kanton und Stadtrat ist es zu einem noch zu bestimmenden Zeitpunkt in Kraft zu setzen. *eme*

*Wichtigste Änderung in der Arboner Gemeindeordnung*

**Zwei Stadträte weniger**

**Die Arboner Exekutive soll anstelle von sechs nur noch mit vier nebenamtlichen Stadträten besetzt werden. Dies ist eine der wichtigsten Änderungen in der Arboner Gemeindeordnung, die am Dienstag, 21. Februar, im Parlament beraten wird.**

Obwohl die bestehende Arboner Gemeindeordnung erst mit der Einsetzung des Stadtparlamentes in Kraft trat, wird sie nun bereits wieder grundsätzlich überarbeitet. Und obwohl dies erst vor knapp drei Jahren der Fall war, gibt es mehrere Gründe, die Gemeindeordnung an die aktuelle Situation anzupassen. Hauptgrund ist laut Kommissionspräsidentin Michaela Hausammann, dass die Gemeindeordnung nicht mit allen gültigen, zum Teil neuen, Reglementen übereinstimmt; dies vor allem in Einbürgerungssachen. Auch hätten sich Lösungen, die damals gut waren, als unpraktisch erwiesen und könnten nun korrigiert werden. Und schliesslich habe die Arbeit des Stadtparlamentes noch einige Schwachpunkte aufgezeigt.

**Sechs Hauptdiskussionspunkte**

Am 22. Februar 2005 wurde aufgrund einer erheblich erklärten Motion eine siebenköpfige parlamentarische Kommission mit Michaela Hausammann an der Spitze gewählt. Sie erhielt den Auftrag, die heute gültige Gemeindeordnung zu überarbeiten. Hauptdiskussionspunkte waren die Genehmigung des Voranschlags, die Abgrenzung der Finanz- zur Rechnungsprüfungskommission, die Einbürgerungskommission, die Wahl der Revisionsstelle, die Anzahl Stadträte sowie die Verkleinerung der Sozialhilfebehörde.

**Keine Entscheidungsbefugnis**

Knapp sprach sich die Kommission für die Beibehaltung der Urnenabstimmung über Voranschlag und Steuerfuss aus. Weiter hat sie sich für die Einführung einer Einbürgerungskommission entschieden, da

mit die materielle Diskussion effizienter und gründlicher als bisher und unter Wahrung des Daten- und Persönlichkeitsschutzes durchgeführt werden kann. Gestützt auf ihre Arbeit kann die Kommission fortan einen gut dokumentierten Antrag ans Parlament stellen. Knapp wehrte sich die Kommission gegen eine Entscheidungsbefugnis des neuen Gremiums. Denn es soll nicht der Eindruck entstehen, dass Einbürgerungen im Verborgenen durchgeführt werden.

**Stadtmann bleibt 100 Prozent**

Bezüglich Stadtrat soll eine Hauptänderung der Gemeindeordnung vorgenommen werden. Neu soll der Stadtrat statt aus sechs nur noch aus vier nebenamtlichen Stadträten bestehen. Der Stadtmann ist jedoch weiterhin zu 100 Prozent angestellt. Ausschlaggebend für den Beschluss für vier nebenamtliche Stadträte war die höhere Präsenz der Stadträte und somit eine stärkere Verankerung in der Verwaltung. Die Stadträte können künftig mehr Zeit investieren, was einer Professionalisierung zugute kommt. Ob mit grösseren oder kleineren Pensen eher fähige Leute gefunden werden können, vermag die Kommission nicht zu beantworten.

**Sozialhilfebehörde verkleinern**

Schliesslich ist die Kommission der Meinung, dass die momentan zu grosse und dadurch schwerfällige Sozialhilfebehörde zu verkleinern sei. Ging die Kommission zuerst nur von einer Vertretung des Stadtrates aus, liess sie sich nach der Vernehmlassung eines Besseren belehren. Bei zwei Mitgliedern des Stadtrates ist eine adäquate Stellvertretung gewährleistet; ist dies doch ein Bereich mit hoher Verantwortung und zum Teil grossen finanziellen Konsequenzen. Vorgeschlagen wird nun eine Sozialhilfebehörde mit fünf Mitgliedern, wovon zwei Vertretungen des Stadtrates als Präsidium und Vizepräsidium. *eme*

**De-facto**

**Setzen wir Zeichen!**

Schon sind wir wieder im Februar des eben neu begonnenen Jahres. Mit dem neuen Stadtmann Martin Klöti hat das Jahr für Arbon schwingvoll begonnen. Er konnte auf die 2005 geleistete Arbeit des Stadtrates aufbauen, hat aber schon querdurch einige frische Akzente gesetzt.

Die Ärzteschaft in Arbon und Umgebung (Ambulanz) und die Berufsschule Arbon haben sich die Augen gerieben, als sie realisierten, dass die Region östlich von Weinfelden – insbesondere der Oberthurgau – in Frauenfeld offenbar kaum existiert, obwohl hier rund ein Drittel aller thurgauischen Einwohner leben und Steuern bezahlen, sonst wären solche von Frauenfeld eigentlich schon beschlossenen Tatsachen kaum möglich und ein mehr partnerschaftlicher Ansatz für diese wichtigen Anliegen gewählt worden. Eine Interessengemeinschaft Berufsschule hat sich schnell etabliert, und eine ansehnliche Anzahl Mitglieder hat sich ihr angeschlossen. Ich denke, es ist sehr wichtig, dass sich unsere Region nun sehr stark mit fairen Mitteln in Frauenfeld vernehmen lässt. Auch hier engagiert sich Martin Klöti stark. Ich frage mich auch, ob es nicht möglich wäre, dass Kantonsräte aus Arbon und Umgebung, die unsere Region ja auch vertreten, in dieser Sache sehr deutlich im Grosse Rat politisch aktiv werden könnten.

Eine zweite Sache, die mich beschäftigt, ist das Gesetz über die Ladenöffnungszeiten, über das am 21. Mai im Thurgau abgestimmt wird. Der Sonntag ist eine der wichtigsten abendländischen Errungenschaften. Eben dieser Sonntag wird systematisch in seinen ursprünglich gedachten Inhalten nach und nach abgeschafft, und nun sind auch noch die wichtigsten christlichen Feiertage an der Reihe. Die EVP setzt sich für die Erhaltung dieser und anderer christlicher Werte ein, und ich hoffe und glaube, dass viele Bürger das auch so sehen.

*Roman Buff,  
 Präsident EVP Arbon*



**HTV Steinach** Der Hobby-Tanz-Verein Steinach lädt ein zum

### Anfänger-Crash-Tanzkurs im il Fiore Steinach

6 Abende von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr (Anzahl Plätze ist beschränkt, bitte rasch anmelden)

**Kurskosten:** Fr. 70.- / Person

Jeweils am **Mittwoch:** 1./8./15./29. März, sowie 5. und 12. April, Jive, Discowing, Cha Cha Cha, Rumba, engl. Walzer und Linedance

Anmeldung:  
**Gerschwiler Erwin**, 9323 Steinach  
 Mobile: 079 703 60 66  
 Tel und Fax: 071 446 94 36  
 e-mail: e.gerschwiler@bluewin.ch

**Restaurant Landhaus**  
 Frasnacht-Steineloh • Telefon 071 446 15 03

**Do 23. + Fr 24. Feb. ab 20 Uhr Fasnachtsball**

Motto:  
**«Auf der Alm da gibts kei Sünd»**  
 Die beste Maske wird prämiert

**Barbetrieb**

Es freut sich auf Sie das Landhaus-Team

**EINLADUNG ZU «HAPPY HOURS» MIT «ÖRGELI WERNI»**

**Freitag 24. Februar 2006 16.00 bis 17.30 Uhr**

**Unser Motto: «gemeinsam statt einsam»**

Wir sind

- ein familiär geführtes Heim zur Betreuung und Pflege von betagten oder behinderten Menschen
- Zentral gelegen
- Preisgünstig, bei höchstem Qualitätsstandard

Stossen Sie mit uns auf den neuen Monat an. Benutzen Sie die Gelegenheit, uns in unverbindlicher Atmosphäre kennen zu lernen.

Alters- und Pflegeheim «National» Leitung: Karl Diener, Betriebsoek. BVS  
 Brühlstrasse 3 9320 Arbon Tel: 071 446 18 88, E-Mail: kdiener@active.ch

**Im Februar bei Citroën: Technologie zum besten Preis!**



**Citroën C2**  
 Promopreis ab **Fr. 14'640.-\***  
 1.11 X, 60 PS, 3 Türen  
 oder Prämie bis **Fr. 4'500.-\***

\* Das Angebot gilt für alle zwischen dem 1. und 28. Februar 2006 verkauften und immatrikulierten Fahrzeuge. Empfohlener Verkaufspreis C2 1.11 X, 60 PS, 3 Türen, Nettopreis Fr. 16'640.-, Rabatt von Fr. 2'000.-, Promopreis Fr. 14'640.-, Verbrauch gesamt 5,8 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission 138 g/km, Treibstoffverbrauchs-kategorie C. Beispiel: C2 1.4 HDI Exclusive, 75 PS, 3 Türen, Fr. 23'270.-, Prämie von Fr. 4'500.-, gesamt 4,3 l/100 km, CO<sub>2</sub> 113 g/km, Kategorie A, CO<sub>2</sub>-Durchschnitt aller angebotenen Fahrzeugmodelle (200 g/km). Weder Nachlass noch Promotion auf Promopreis und Sonderleistungen. Angebot gilt für Privatkunden; nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern.

BEI IHREM CITROËN-HÄNDLER [www.citroen.ch](http://www.citroen.ch)

**GSR GARAGE SCHMIEDSTUBE ROMANSHORN**  
 Bahnhofstrasse 39  
 8590 Romanshorn  
 Tel. 071 463 11 11  
 Fax 071 463 35 85  
[www.garage-schmiedstube.ch](http://www.garage-schmiedstube.ch)

NICHTS BEWEGT SIE WIE EIN CITROËN. CITROËN

**dropa DROGERIE**  
 Sie erhalten vom **21. bis 25. Februar**

**10% Rabatt**  
 bei Ihrem Einkauf  
 (Rabatte sind nicht kumulierbar)

Nur gegen Vorweisen dieser Original-Anzeige einlösbar

**DROPA Drogerie Arbon**  
 Novaseta, 9320 Arbon  
 ☎ 071 446 27 42, e-mail: [dropa.arbon@dropa.ch](mailto:dropa.arbon@dropa.ch)

**DROPA Drogerie Romanshorn**  
 Einkaufszentrum Hubzelg,  
 8590 Romanshorn  
 ☎ 071 463 13 46, [dropa.romanshorn@dropa.ch](mailto:dropa.romanshorn@dropa.ch)

**FASNACHT ARBON**  
[www.fasnachtarbon.ch](http://www.fasnachtarbon.ch) | [www.huelernacht.ch](http://www.huelernacht.ch)

**Samstag, 25. Februar 2006**  
 Maskenball Steinach

**Freitag, 3. März 2006**  
 Stadthausstürmung Arbon  
 Lälle-Obig

**Samstag, 4. März 2006**  
 Guggen-Sternmarsch  
 2. Hüülnacht 2006  
 Eintritt Fr. 5.-

**Sonntag, 5. März 2006**  
 Zunftmeister-Empfang  
 Fasnachtsumzug  
 Anschluss-Konzert

Hauptsponsoren **AFG Arbonia-Forster-Group**  
**MÖHL Mosterei Möhl AG**

**STADT ARBON**

**Auflage Baugesuch**  
 Bauherrschaft:  
 Hofer Andrea und Markus,  
 Schmiedgasse 5, 9320 Arbon

**Bauvorhaben:**  
 Neubau Einfamilienhaus

**Bauparzelle:**  
 Nr. 4150, Spechtstr. 19, 9320 Arbon

**Auflagefrist:**  
 17. Februar bis 8. März 2006

**Planaufgabe:**  
 Bauverwaltung, Stadthaus, 3. Stock

**Einsprache:**  
 Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

**STADT ARBON**

**Altpapiersammlung**  
 Durchgeführt vom Turnverein STV Arbon am:

**Samstag, 18. Februar 2006**

Mitgenommen werden gebündelte Zeitungen, Heftli, illustrierte und Prospekte. Karton ist separat, zerlegt und verschnürt bereitzuhalten. Wir bitten Sie, das Abfuhrgut frühzeitig am Sammeltag vor 8.00 zum Abholen bereitzustellen.

Kontaktstelle: Tel. 076 349 33 17

Auskunft: Fr. 18.00 – 21.00 Uhr  
 Sa. 07.30 – 16.00 Uhr

## AMTLICH

Das Departement für Finanzen und Soziales teilt mit:

### Rettungsdienste neu organisiert

Auf den 1. Mai 2006 werden die Rettungsdienste im Oberthurgau neu organisiert. Ziel ist es, mit einer professionellen Organisation eine gute Versorgungssicherheit in einer hohen Qualität zu gewährleisten. Zu diesem Zweck wird ein neuer Rettungstützpunkt Amriswil geschaffen, der von der Spital Thurgau AG vom Kantonsspital Münsterlingen aus betrieben wird.

Gemäss dem Gesundheitsgesetz und der regierungsrätlichen Verordnung über die Berufe des Gesundheitswesens hat der Kanton einen Rettungs-

auftrag, den er an die Spital Thurgau AG delegiert hat. Heute stellt sich die Situation so dar, dass insgesamt vier Gruppen für die Notfallversorgung im Kanton zuständig sind. Es sind das die Hausärzte im Notfalldienst, die Spital Thurgau AG mit ihren Stützpunkten in den Kantonsspitalern Frauenfeld und Münsterlingen, die drei kommunalen Rettungsdienste in Arbon, Bischofszell und Weinfelden sowie das Herz- und Neurozentrum Kreuzlingen.

Mit der neuen Organisation wird durch die Spital Thurgau AG ein neuer Stützpunkt in Amriswil für die Versorgung des Oberthurgaus geschaffen. Betrieben wird dieser neue Stützpunkt vom Kantonsspital Münsterlingen. Er soll die beiden bisherigen kommunalen Rettungsdienste von Arbon und Bischofszell ablösen mit dem Ziel, die Professionalität der Rettung im Oberthurgau zu erhöhen. Gemäss Konzept dieses neuen Stützpunktes wird ein 24-Stundenbetrieb während sieben Tagen angeboten. Dank der zentralen Lage nahe an den Hauptachsen kann eine schnelle Notfallversorgung in der Region Thurgau Ost gewährleistet werden. Die Leitung durch das Kantonsspital Münsterlingen sichert eine hohe Qualität mit dem Einsatz von Notärzten und gut ausgebildeten Rettungs-sanitätern.

#### Aus dem Stadthaus Arbon Resultat der Abstimmung zur Genehmigung des Budgets 2006 der Politischen Gemeinde Arbon vom 12. Februar 2006.

An der am vergangenen Wochenende durchgeführten Abstimmung zur Genehmigung des Budgets 2006 der Politischen Gemeinde Arbon wurde folgendes Resultat erzielt:  
 Eingegangene Stimmzettel 1498, leere Stimmzettel 51, ungültige Stimmzettel 34, gültige Stimmen 1413, Stimmbeteiligung 19,5 Prozent. Mit 1170 Ja zu 243 Nein wurde dem Budget 2006 der Politischen Gemeinde Arbon zugestimmt.

#### Aus dem Stadthaus Arbon Einladung zur 23. Sitzung des Arboner Stadtparlamentes vom 21. Februar 2006, 18.00 Uhr, Seeparksaal

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an der nächsten Parlamentssitzung im Seeparksaal teilzunehmen. Es sind folgende Traktanden vorgesehen:

1. Mitteilungen
2. Gemeindeordnung der Stadt Arbon (GO)
  - 1. Lesung
3. Fragerunde
4. Verschiedenes

• Informationen aus dem Stadtrat

Mitteilung aus dem Büro des Stadtparlamentes

#### Primarschulgemeinde Arbon Resultat der Abstimmung zur Genehmigung des Budgets 2006 der Primarschulgemeinde Arbon vom 12. Februar 2006.

An der am vergangenen Wochenende durchgeführten Abstimmung zur Genehmigung des Budgets 2006 der Primarschulgemeinde Arbon wurde folgendes Resultat erzielt:  
 Eingegangene Stimmzettel 1023, leere Stimmzettel 20, ungültige Stimmzettel 21, gültige Stimmen 982, Stimmbeteiligung 15,37 Prozent. Mit 841 Ja zu 141 Nein wurde dem Budget 2006 der Primarschulgemeinde Arbon zugestimmt. Die Behörde der Primarschulgemeinde Arbon hat mit Genugtuung von diesem Resultat Kenntnis genommen und dankt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für diese deutliche Annahme der Vorlage.

Martin Hofstetter,  
 Leiter Finanzen

#### Aus dem Stadthaus Arbon

##### Papiersammlung

Morgen Samstag, 18. Februar, organisiert der Turnverein stv arbon die nächste Papiersammlung. Die Verantwortlichen bitten, die Bündel frühmorgens gut sichtbar am Strassenrand bereitzulegen. Bei Rückfragen und Reklamationen steht die Vereins-Nr. 079 349 33 17 gerne zur Verfügung. Wir bitten um Kenntnisnahme, dass Tetra- und Milchpackungen, verschmutztes Papier wie Haushaltspapier, Taschentücher, Papierservietten sowie alle mit Plastik- oder Alufolie beschichteten Papiere nicht in die Papiersammlung gehören, sondern mit dem Kehricht zu entsorgen sind.

##### Wir gratulieren

Am Kirchweg 10 in Arbon konnte am vergangenen Mittwoch, 15. Februar 2006, Frau Emma Binder-Kulka ihren 90. Geburtstag feiern. Wir wünschen der Jubilarin nachträglich auf diesem Weg alles Gute, gute Gesundheit und viel Lebenskraft.

Stadtrat Arbon

#### Oberstufengemeinde Arbon Resultat der Abstimmung zur Genehmigung des Budgets 2006 der Oberstufengemeinde Arbon vom 12. Februar 2006.

An der am vergangenen Wochenende durchgeführten Abstimmung zur Genehmigung des Budgets 2006 der Oberstufengemeinde Arbon wurde folgendes Resultat erzielt:  
 Eingegangene Stimmzettel 1480, leere Stimmzettel 32, ungültige Stimmzettel 26, gültige Stimmen 1422, Stimmbeteiligung 15,53 Prozent. Mit 1210 Ja zu 212 Nein wurde dem Budget 2006 der Oberstufengemeinde Arbon zugestimmt. Die Behörde der Oberstufengemeinde Arbon hat mit Genugtuung von diesem Resultat Kenntnis genommen und dankt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für diese deutliche Annahme der Vorlage.

Martin Hofstetter,  
 Leiter Finanzen

**HORN**  
 THURGAU

**Gemeindeanteil an die Ergänzungsleistungen**  
 Gemäss Mitteilung des Amtes für AHV und IV des Kantons Thurgau beträgt der Beitrag 2005 an die Ergänzungsleistungen für die Gemeinde Horn 330 178 Franken. Das bedeutet gegenüber dem Jahr 2004 einen Anstieg von rund 37 000 Franken bzw. 12,6 Prozent. Der budgetierte Betrag wurde aber um 18 000 Franken bzw. 5,1 Prozent unterschritten.

**Angebot SBB-Tageskarten**  
 Seit dem 1. Mai 2003 werden auf der Gemeindeverwaltung Horn zwei SBB-Tageskarten angeboten. Im Jahr 2005 konnte eine neue Rekord-Auslastung von 88,9 Prozent erreicht werden. Damit entspricht das Angebot weiterhin einem grossen Bedürfnis. Tageskarten können zum Preis von 35 Franken pro Stück auf der Gemeindeverwaltung Horn erworben werden. Aufgrund der grossen Nachfrage wird ein frühzeitiger Bezug empfohlen.

Gemeindeverwaltung Horn



**SO LAUFEN SIE BESSER!**  
Die neuen KROSS 3 KUNNING enthalten Sie bei uns.  
**HABLÜTZEL-OPTIK ARBON**  
Ihr neuer Sportoptiker  
www.habluetzel-optik.ch

**HAUSTECHNIK**  
**HE**  
**EUGSTER AG**  
Sanitär • Spenglerei • Rohrleitungsbau  
Blitzschutz • Planung • Reparaturdienst  
Solaranlagen • Badumbau

... wasserstark!

der sanitär • der spengler • ihr profi

Haustechnik Eugster AG  
Poststrasse 1 9320 Roggwil  
9325 Roggwil 9320 Arbon  
Tel. 071 455 16 78 Tel. 071 440 24 14  
**www.HEugster.ch**

**Wir bringen mehr Power in die Elektrotechnik.**

ETAVIS  
Grossenbacher AG  
Berglistrasse 2  
9320 Arbon  
arbon@etavis.ch

24h-Pikett-Service:  
**071 446 17 10**

Schalten Sie uns ein.  
www.etavis.ch

**ETAVIS**  
GROSSENBACHER

Die neuen Modelle von  
**Cresta • KTM • Canyon**  
sind eingetroffen!

**Bike Action**

**Bahnhofstrasse 57  
9320 Arbon  
Nenad Petrović  
Tel. 071 446 02 20**

**Wie im Sport!**

Für Sie immer zu Höchstleistungen bereit.

**Thurgauer Kantonalbank**  
www.tkb.ch

**Landen Sie einen Treffer**  
... auch bei Ihren Drucksachen

**Ernst Schoop AG • 9320 Arbon**  
www.e-schoop.ch

**VEREINTE KRÄFTE**

Gut gebaut.

**baumann+cellere**

9320 Arbon  
Tel. 071 446 05 45  
www.cellere.ch

**SPORTLERWAHL**

**Das Programm**

19.00 Uhr: Türöffnung  
Apéro – offeriert durch die Mosterei Möhl.

20.00 Uhr: «Die jungen Stimmen Arbons», Band und Gesang der Oberstufe Arbon

Begrüssung Christoph Tobler, Präsident IG Sport  
Präsentation Einzelsportler  
Sportler-Interviews mit Dani Wirth, Pressechef FC St.Gallen  
SVKT-Jazztanzgruppe  
Präsentation Mannschaften  
Sportler-Interviews mit Dani Wirth, Pressechef FC St.Gallen  
Grusswort von Martin Klöti, Stadtmann Arbon  
«Die jungen Stimmen Arbons», Band und Gesang der Oberstufe Arbon

21.30 Uhr: Spaghettiplausch  
SVKT-Jazztanzgruppe  
22.00 Uhr: Ehrung Sportförderer  
Verlosung felix. die zeitung.  
Ehrung Einzelsportler  
Ehrung Mannschaften  
Grusswort, Peter Bär, Leiter Sportamt Thurgau  
Anschl. Sportlerbar in Betrieb.

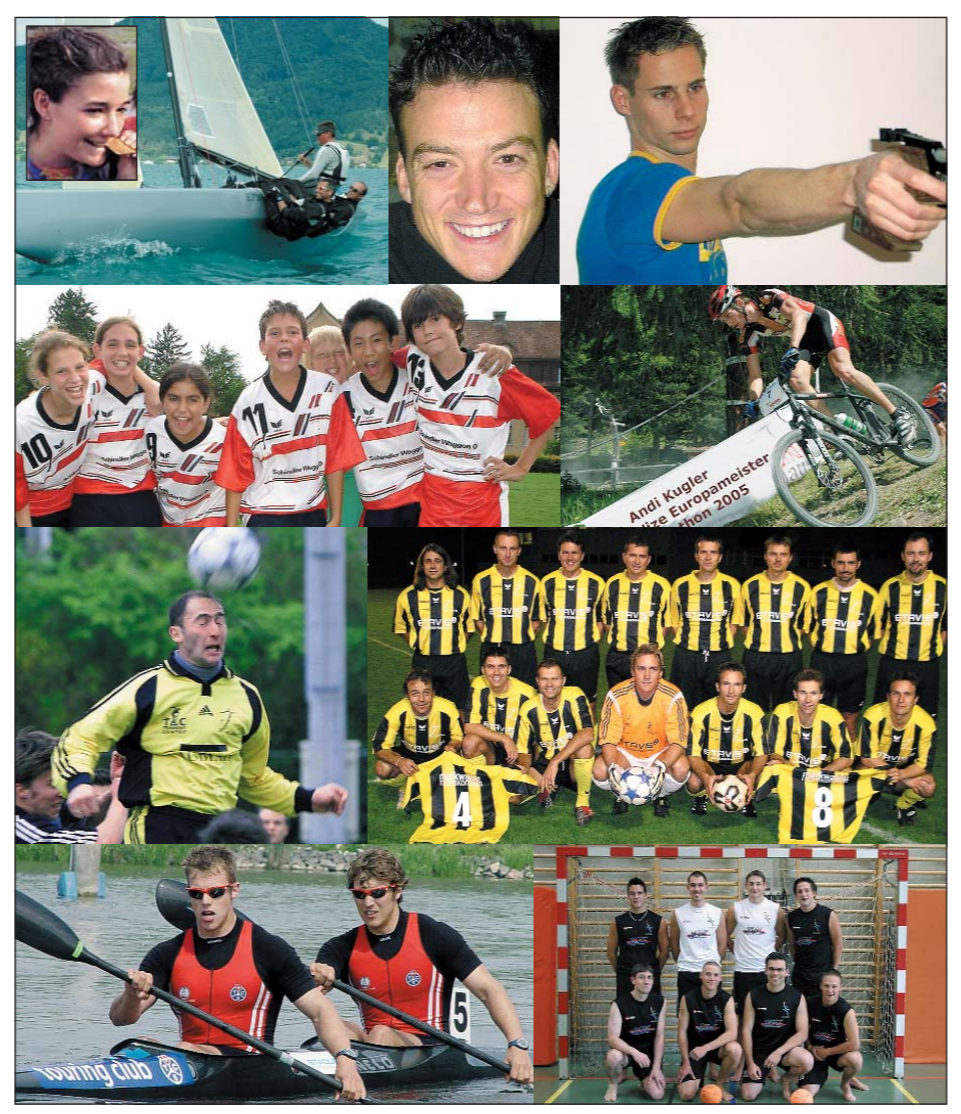
**Die Nominierten**

**Einzelsportler:**  
Andrea Brühlmann, Schiessen  
Tim Eichmann, Rudern  
Yves Walz, 5-Kampf  
Sasa Ivankovic, Fussball  
Andreas Kugler, Mountainbike

**Mannschaften:**  
Schulklasse Scheier, Handball  
HC Arbon, Beach-Handball  
Smits / Simon, Segeln  
Gubser / Gubser, Kanu  
Senioren FC Arbon 05, Fussball.

Heute Freitag, 17. Februar: 1. IG-Sportler-Nacht im Seeparksaal

**Stelldichein des Sports!**



**Dem OK der ersten IG-Sportler-Nacht mit Sportler-Ehrungen ist es gelungen, für heute Freitag, 17. Februar, ein würdiges Rahmenprogramm zu organisieren.**

Saalöffnung ist um 19 Uhr mit einem von der Mosterei Möhl in verdankenswerter Weise offerierten Apéro. Das eigentliche Abendprogramm beginnt um 20 Uhr.

**Interviews mit Sportlern**  
Die nominierten Sportler und Sportlerinnen sowie die Mannschaften werden von Dani Wirth, Medienverantwortlicher des FC St.Gallen, befragt und vorgestellt. Sie können sich somit nochmals präsentieren und weitere Stimmen für die Saalwahl gewinnen.

**Wer wird Sportförderer?**  
Ein Höhepunkt des Abends wird natür-

lich die Ehrung der Gewinner und die Bekanntgabe des Sportförderers oder der Sportförderin sein. Der Arboner Stadtmann Martin Klöti und Peter Bär, Leiter des Sportamtes Thurgau, sowie weitere bekannte Gäste haben bereits ihre Teilnahme an der IG-Sportler-nacht zugesagt.

**Gemütlichkeit an der Sportlerbar**  
Im Angebot für das leibliche Wohl steht um ca. 21.20 Uhr ein Spaghettiplausch! Nebst der «SVKT-Jazztanzgruppe» werden «Die jungen Stimmen Arbons» – Band und Gesang der Schüler der Oberstufe unter der Leitung von Mischa Hafn – weitere Höhepunkte setzen und den Anlass umrahmen und auflockern. Im Anschluss an das Hauptprogramm wird die Sportlerbar im Foyer noch weit bis in die Nacht hinein offenstehen.

**Wer ist IG Sport Region Arbon?**  
Im August 2005 wurde die IG Sport der Region Arbon, Roggwil, Steinach gegründet. Mitgliedervereine waren der FC Arbon 05, der Handballclub Arbon, Hundesport Arbon, der KTV Arbon Turn- und Sportverein, der Schwimmclub Arbon, der Turnverein stv arbon, SVKT Frauensportverein Arbon, der Volleyballclub Arbon sowie der Yachtclub Arbon. Neu dazu gekommen sind inzwischen die Tälischützen Arbon-Roggwil. Von den öffentlichen Körperschaften unterstützen die Stadt Arbon und die Primarschulgemeinden Arbon und Roggwil die IG Sport. Dazu kommen zwei Einzelmitglieder.  
IG Sport verfolgt folgende Zwecke:  
– Förderung der sportlichen Aktivitäten der Bevölkerung  
– Koordination und Bündelung der Anliegen der Sportvereine der Region Arbon  
– Gemeinsame Interessenwahrung in der Öffentlichkeit sowie gegenüber Behörden, Ämtern und anderen Organisationen  
– Pflege guter Beziehungen und Stärkung der Zusammenarbeit unter den Mitgliedern  
– Koordination des Veranstaltungskalenders, gegenseitige Unterstützung bei Grossanlässen  
– Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Sport und Sportvereine  
– Erfahrungsaustausch, Erbringung von Dienstleistungen für die Mitglieder  
– Durchführung und Unterstützung von Projekten und Aktivitäten, welche der Förderung des Sports in der Region dienen, insbesondere auch in Zusammenarbeit mit Behörden und anderen Partnern.  
Weitere Infos:www.sportarbon.ch

**MBT**  
MASAI BAREFOOT TECHNOLOGY SINCE 1400BC

**www.swissmasai.ch**

möge sie geraten!

Erat Design Group edg®  
AG für Kommunikationsdesign, CH-9320 Arbon, Hauptstrasse 31,  
T. +41 71 447 20 20, message@erat.ch, www.erat.ch

**Gärtnerei Gartenbau**

**Kaiser**

Jetzt aktuell: Bäume und Sträucher schneiden

**Christian Kaiser**  
St.Gallerstrasse 46, 9320 Arbon  
Telefon 071 446 10 64  
Telefax 071 446 01 64

**elektro etter**  
Neukirch-Egnach- Amriswil- Arbon- Sulgen  
www.elektroetter.ch

• Beleuchtungs- und Energiekonzepte  
• Kommunikationssysteme für Sprache und Daten

Neukirch-Egnach 071 474 74 74 Amriswil 071 411 34 34  
Arbon 071 446 09 09 Sulgen 071 642 24 24

**manser**  
HANDWERKERCENTER

**Hochdruckreiniger**  
für Private + Industrien

**Maschinen / Geräte**  
Bosch • Metabo • Mapo • Husqvarna

**Berufskleidung**  
Wikland • Rukka • Atlas

9320 Arbon-Süd • Tel. 071 440 40 40

Wir auf Beratung baut, hat mehr von den eigenen vier Wänden.

Wir machen den Weg frei

**Raiffeisenbank Roggwil TG**

<b>Hauptsitz</b> St.Gallerstr. 51 9325 Roggwil Tel. 071 454 77 77	<b>Geschäftsstelle</b> St.Gallerstr. 20 9320 Arbon Tel. 071 447 11 11
--	--

www.raiffeisen.ch

**RAIFFEISEN**

**Il mondo del vino!**

**ZAFFERANA AG**  
Urs Landolt, CH-9320 Arbon  
Telefon 071 788 3 790  
info@zafferana.ch www.zafferana.ch



**«Suor Angelica» von Puccini**

Am Samstag, 4. März, wird um 20 Uhr in der evang. Kirche Arbon die Oper «Suor Angelica» von Giacomo Puccini aufgeführt. Puccinis Vorliebe für Frauenschicksale in der Oper findet in diesem Werk einen Höhepunkt. Die 70-minütige Oper ist nur für Frauenrollen geschrieben, und die Thurgauer Regisseurin Elja-Dusa Kedves lässt sogar das auf acht Instrumente konzentrierte Orchester ausschliesslich von Frauen spielen. Aussergewöhnlich ist auch der Bühnenraum: passend zum Inhalt – die Oper spielt in einem Kloster – wurde das Stück bei voller Integration der vorhandenen Architektur in einer Kirche inszeniert. Im Gegensatz zu der eindrücklichen Kulisse, die die Welt des strengen Klosterlebens untermalt, wird in Kostüm und Musik dem gefühlvollen Seelenleben der Frauen und der dramatischen Handlung Rechnung getragen. Yvonne Zollikofer in der Titelrolle und Joel Jenny in der musikalischen Leitung verstehen es, durch die feinfühligere Umsetzung von Puccinis hinreissender Musik das Publikum in eine andere Welt zu versetzen. – Bei freiem Eintritt wird eine Kollekte erhoben.

**Michel Gammenthaler in Steinach**

Der Steinacher Theater- und Kulturverein «d'Bühni» präsentiert morgen Samstag, 18. Februar, um 20 Uhr im Gemeindesaal Michel Gammenthaler mit seinem Comedy-Zauberprogramm «Der Doppelgänger». In seinem abendfüllenden Solo-Programm kombiniert Gammenthaler eindrückliche Zauberei mit erfrischender Stand-up-Comedy. – Weitere Infos unter [www.theater-steinach.ch](http://www.theater-steinach.ch). Kartenverkauf: Raiffeisenbank Steinach, Telefon 071 447 18 47.

**A-capella-Abend in Horn**

Die Kulturgruppe «Horner Kreis» lädt heute Freitag, 17. Februar, zu einem A-capella-Abend in die katholische Kirche ein. Zu Gast ist «9400 Chorschach». Das musikalische Programm des Chors aus Rorschach beginnt um 20 Uhr; die Kirche ist ab 19.30 Uhr geöffnet. In der Pause schenkt der «Horner Kreis» Punch und Glühwein aus. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 15 Franken; Kinder und Pensionäre zahlen fünf Franken.

Über 40 Oberthurgauer Lehrlinge bei Regierungsrat Koch

# Klare Forderungen



Regierungsrat Bernhard Koch nahm in Frauenfeld von über 40 Lehrlingen im Beisein zahlreicher Medien rund 3300 Unterschriften für den Erhalt eines eigenständigen Bildungszentrums im Raum Oberthurgau entgegen.

**«Es darf nicht sein, dass alle Maschinenbauberufe von Arbon nach Frauenfeld verlagert werden, obschon der Maschinenbau-Schwerpunkt im Oberthurgau liegt.» Rund 40 Oberthurgauer Lehrlinge sprachen bei Regierungsrat Bernhard Koch in Frauenfeld Klartext!**

Im Sog der IG Berufsbildungszentrum Oberthurgau haben sich kürzlich rund 40 Oberthurgauer Lehrlinge bei Regierungsrat Bernhard Koch im Frauenfelder Regierungsgebäude angemeldet, um ihm nebst einer Protestnote auch rund 3300 Unterschriften gegen die geplante Neuorganisation der Berufsfachschulen im Thurgau zu überbringen. Sie setzen sich für die Bildung eines Oberthurgauer Berufsbildungszentrums zur Stärkung des Schul- und Wirtschaftsstandortes Oberthurgau ein.

**Eigenständig und kompetent**

Den friedlichen Demonstranten geht es unter anderem auch darum, dass die Region Oberthurgau vom Kanton gleichwertig behandelt wird, wenn es um kantonale Bildungseinrichtungen und um zusätzliche Investitionen seitens des Kantons geht. Es dürfe nicht sein, dass diese schon arg gebeutelte Region, in der knapp ein Drittel der Thur-

gauer Bevölkerung wohnt, weiter benachteiligt werde. Für ein eigenständiges und kompetentes Berufsbildungszentrum müssten in Arbon und Romanshorn bestimmte Berufe exklusiv für den gesamten Kanton unterrichtet werden. Vorstellbar sei weiter, dass auch eine Berufsmittelschule sowie das Brückenangebot in dieser Berufsfachschule geführt würden.

**Benachteiligter Oberthurgau**

Lobend erwähnen die Berufsschüler, dass sich Bernhard Koch – erfolgreich – für die Pädagogische Hochschule Thurgau in Kreuzlingen eingesetzt hat. In nächster Nähe befinden sich dort eine Berufsschule, eine Maturitätsschule, Sportanlagen sowie ein Kultur- und Sportzentrum. Dagegen verfüge der obere Thurgau jetzt schon nur über einen kleinen Teil vergleichbarer schulischer Möglichkeiten. Deshalb stellen die Berufsschüler die Frage: «Weshalb sollen vom jetzt schon bescheidenen Angebot einer ganzen Region noch mehr Einrichtungen dorthin abgezogen werden, wo ohnehin schon ein viel umfangreicheres Angebot besteht?» – Nun müssen sich die jungen Berufsleute bis zur Antwort im Herbst 2006 gedulden... und weiter hoffen! red.

**Diego Stevanon ruhe in Frieden**

Für ihn hat sich ein Traum erfüllt, aus dem es keine Rückkehr mehr gab! Der am 5. Dezember 1954 geborene Diego Stevanon erlebte als Sohn von Anton und Olga Stevanon zusammen mit seinem Zwilingsbruder und sechs weiteren Geschwistern in Oberuzwil eine glückliche Kindheit. Auf tragische Weise hat sich für Diego der Lebenskreis am 24. Januar in einem fernen fremden Land geschlossen. Diego war ein lebhaftes Kind und für Abenteuer und Bubenstreiche stets motiviert. Nach seiner Schulzeit absolvierte er in Niederuzwil eine Lehre als Maurer, doch der Drang nach neuen Abenteuern zog ihn rasch in die Fremde, wo er als Monteur in Saudi-Arabien und Libyen an Lebenserfahrung und Reife reicher wurde. 1983 wechselte er zur Firma Fust AG in Oberbüren, wo er als geschätzter Mitarbeiter bis zuletzt arbeitete. Zu seinen Töchtern Jenny und Selina aus erster Ehe pflegte er ein liebevolles Einvernehmen; er war stets bemüht, ein liebevoller und verständiger Vater zu sein, der seinen Töchtern in jeder Lage beistand. Das Gitarrenspiel bescherte ihm viele frohe Stunden in Kollegenkreisen. Diego war ein aktiver und vielseitiger Sportler. Alles, was er anpackte, machte er mit viel Präzision, Elan und Intensität. Surfen, Snowboarden, Biken, Kyten, Töfffahren und Bogenschiessen (mehrfacher Schweizermeister) waren seine Hobbys. Dadurch hatte er einen grossen Freundes- und Bekanntenkreis. Seit einigen Jahren verbrachte er eine glückliche Zeit in Arbon mit seiner Partnerin Brigitte Rüege. Diego war ein risikofreudiger Mensch, der immer wieder nach Neuem suchte. So erfüllte er sich einen Wunsch, einmal die unendlichen Wälder Kanadas mit dem Schneetöfz zu erleben. Doch das Schicksal wollte es anders. Durch ein Unglück wurde er jäh aus seinen Träumen gerissen. Unfassbar für seine Angehörigen und alle, die ihn kannten und schätzten. Sie trauern um einen lebenswerten Menschen, der auf tragische Weise zu Tode kam. Seine vertraute Stimme schweigt. Ein Mensch, der uns lieb war, ging. Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und viele schöne Erinnerungen. *Brigitte Rüege*

**Kleine Narren voraus!**

Wie jedes Jahr lädt der Treff junger Mütter Arbon Jung und Alt ein, morgen Samstag, 18. Februar, am Kinderfasnachtsumzug mitzuwirken. Alle Fasnächtler/innen von 1 bis 99 Jahren sind herzlich eingeladen! Dieses Jahr werden die «Wällegümper» aus Goldach den Umzug begleiten. Mit ihrem Temperament und der Leidenschaft, Guggenmusik zu spielen, begeistern sie das Publikum. Um Punkt 14.30 Uhr startet der närrische Umzug bei jeder Witterung beim katholischen Pfarreizentrum (Eingang Bahnhofstrasse) in Arbon. Dieses Jahr mit dabei ist auch die Kinderfasnachtsgruppe des Schulhauses Stacherholz Arbon. Beim Ludi-Disstel-Platz wird ein Musikhalt gemacht, damit auch die Städtlibewohner in den Genuss von feuriger Guggenmusik kommen. Damit das Fasnachtfeuer nicht zum Erlöschen kommt, werden die «Wällegümper» im Seeparksaal tüchtig einheizen, wo auch die Kindergugge «Wanzetätscher» aus Goldach auftreten wird. Für Stimmung sorgt DJ Ralf. Eine fasnächtlich ausgerichtete Festwirtschaft sorgt für das leibliche Wohl. Der Umzug und der Maskenball sind gratis. Das Fasnachtsspektakel dauert bis 17 Uhr. Den Kindern macht das Fasnachtstreiben viel mehr Spass, wenn sie von ihren maskierten Eltern begleitet werden. Am Umzug sind Konfetti erwünscht, im Saal jedoch nicht erlaubt. Über das ganze Jahr verteilt bietet der Treff junger Mütter verschiedenste Anlässe wie Frühlingsbasteln, Kinderflohmarkt, diverse Kurse oder die Kinderkleiderbörse an. Der Spatenhöck gibt den Müttern und Vätern mit ihrer Jungschar die Gelegenheit, sich am ersten Mittwoch des Monats, jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr, bei Kaffee und Kuchen zu treffen. Geplaudert und gespielt wird jeweils in lockerem Rahmen im kleinen Saal des katholischen Pfarreizentrums. Kuchenspenden werden dabei sehr gerne entgegengenommen. – Auskünfte zur Fasnacht und zu allen weiteren Programmpunkten erteilt gerne Rita Bähler unter Tel. 071 440 12 36. *mitg.*

Restaurant Ochsen in Roggwil wieder geöffnet

# Ein Hauch von Italien

**Seit gestern Donnerstag ist das Restaurant Ochsen in Roggwil unter neuer Führung wieder geöffnet. Mit der Wirtin Palmira Corvino erhält die gutbürgerliche Speisekarte einen südländischen Anstrich.**

Vier Jahre lang führte sie ein Klublokal in Arbon, und nun hat sich Palmira Corvino entschlossen, im «Ochsen» Roggwil die Nachfolge des Wirteehepaars Walter und Romy Walser zu übernehmen. Aufgewachsen in Egnach, ist Palmira Corvino seit 1989 in Stachen wohnhaft. Unterstützt wird die neue Wirtin in der Küche durch René Hasler, dessen Gattin Anita bei Bedarf im Service aushelfen wird. Als Aushilfe steht auch die ehemalige Wirtin Romy Walser zur Verfügung, und in der Küche sorgt ein Pizzaiolo für die nötige Unterstützung.

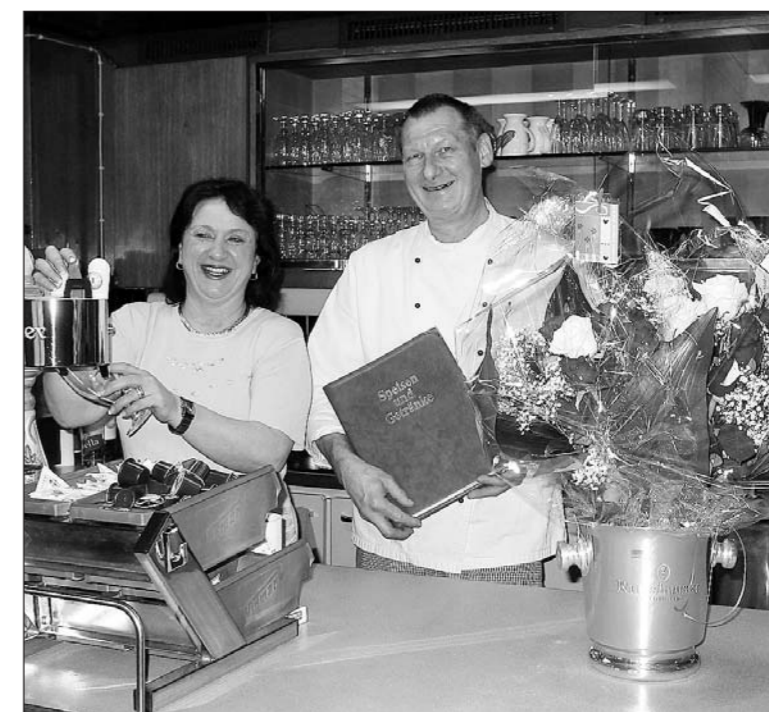
**Italienische Gemütlichkeit**

An der Einrichtung hat sich im frisch gestrichenen «Ochsen» nichts geändert. Weiterhin wird auch eine gutbürgerliche Küche angeboten. Das Mittagsmenü kostet Fr. 14.50,

doch stehen auch «Pasta del giorno» auf der Mittagkarte. Am Abend wird dann eher italienische Gemütlichkeit gepflegt. Zusätzlich zur normalen Speisekarte lockt ein mediterranes Angebot mit Pizzen und Pasta in zahlreichen Varianten. Darüber hinaus sind immer wieder verschiedenste Aktivitäten geplant.

**Auch Gesellschaften willkommen**

Im Restaurant stehen rund 70 Plätze zur Verfügung, und im kleinen Säli finden 30 weitere Personen Platz. Der Saal im oberen Stock fasst etwa 200 Personen, und ein separates Sitzungszimmer verfügt über zusätzliche 17 Plätze. Wie das Sitzplatzangebot zeigt, sind im «Ochsen» jederzeit auch Vereine, Gesellschaften und Firmen für besondere Anlässe willkommen (Tel. 071 455 13 22). Geöffnet ist der «Ochsen» am Montag, Donnerstag und Freitag ab 8 Uhr bis zur Polizeistunde, am Dienstag von 8 bis 14 Uhr sowie am Samstag und Sonntag ab 9 Uhr. Am Dienstagnachmittag und Mittwoch ist im «Ochsen» Ruhetag. *red.*



Palmira Corvino sorgt an der Front für gutgelaunte Gäste, und René Hasler ist für die gutbürgerliche Küche zuständig.

**Jubläums-Maskenball in Steinach**

Am Samstag, 25. Februar, laden die Steinacher Riesenfindlinge zum zehnten Maskenball im Gemeindesaal ein. Eingeläutet wird dieser Maskenball einmal mehr um 14.30 Uhr, wenn sich die jüngsten Narren im dekorierten Saal vergnügen dürfen. Ab 20 Uhr sind dann nur noch Erwachsene ab 18 Jahren geduldet, doch dürfen sich diese einmal mehr auf ein abwechslungsreiches Abendprogramm freuen. Für schmissige Klänge ist das Duo Werni und René besorgt, und verschiedene Guggenmusiken bringen die Narren in Hochstimmung. Den schönsten und originellsten Masken winken attraktive Preise. Einmal mehr wird die Steibi-Wahl um Mitternacht mit Spannung erwartet. Der Eintritt kostet neun Franken.

**Maskenball im «Baluu» in Arbon**

Zu einem Maskenball mit Gratis-eintritt lädt das Pub/Restaurant «s'Baluu» im Arboner Städtli – täglich ab 16 Uhr geöffnet – heute Freitag und morgen Samstag, 17./18. Februar, ein. Wer kein eigenes Kostüm oder Schminke besitzt, kann sich von 19 bis 01 Uhr hinter dem Haus ausstatten lassen. Von 20 bis 21 Uhr ist jeweils Happy Hour, und ab 24 Uhr sind bei der Maskenprämierung «Baluu»-Gutscheine zu gewinnen. Zutritt ist ab 20 Jahren, und die Kostümierung ist Pflicht!

**Gesprächsrunden für Eltern**

In der Mütter- und Väterberatung an der Rebhaldenstrasse 13 in Arbon finden jeweils jeden letzten Mittwochabend im Monat von 20 bis 22 Uhr Gesprächsrunden statt. Eingeladen sind alle Eltern von Babys und Kleinkindern bis zur Einschulung. Der erste Termin ist Mittwoch, 22. Februar, mit den Themen «Standortbestimmung und Themenwahl für die folgenden Treffen». Die Gesprächsrunden werden TeilnehmerInnen-orientiert gestaltet und von den Beraterinnen geleitet. Die Kosten betragen fünf Franken. Anmeldungen an die Mütter- und Väterberatung, Tel. 071 446 48 58 oder 071 463 32 55 von 8 bis 9 Uhr oder aufs Band.



## Klöti verstärkt Stadtentwicklung

Arbons Stadtmann Martin Klöti setzt mit Arbon auf Stadtentwicklung. Er hat im Januar eine Stelle ausgeschrieben und verstärkt nun ab Mitte März sein eigenes Ressort «Stadtentwicklung» mit einem neuen Mitarbeiter. Der 40-jährige Thomas Stadelmann kommt ursprünglich aus Sursee, ist ausgebildeter Architekt ETH, Kommunikationsfachmann und hat mehrere Jahre Berufserfahrung in der Verwaltung. Als Stabsstelle des Stadtmanns und Bereichsleiter «Tourismus, Freizeit und Sport» wird er einzelne Projekte der Stadtentwicklung leiten und begleiten. Zudem ist er für die Informationsstelle der Stadt Arbon zuständig, für die Zusammenarbeit mit den Medien und die Kommunikation gegenüber den verschiedenen Akteuren in der Stadtentwicklung. Stadelmann hat unter anderem für die Bauherrschaft des Kultur- und Kongresszentrums Luzern gearbeitet und war vier Jahre im Stadtmarketing Luzern tätig. Er hat zudem Berufserfahrung als Journalist und Dozent. Zuletzt war er Projektleiter in der Stadtentwicklung Winterthur.

### «Haarscharf» im «Cuphub»

wordworker.ch empfiehlt, am Freitag, 3. März, einen Ausflug nach Arbon in das neue DesignKultur-Café «Cuphub» zu unternehmen. «Haarscharf» nennt sich die literarische Veranstaltung, die sich mit Kolumnen und Literatur beschäftigt. Die Autorinnen und Kolumnistinnen Simone Meier, Zürich, und Ruth Erat, Rheineck, lesen Texte zum Thema. Das Gespräch führt die Autorin und Literaturwissenschaftlerin Bettina Spoerri, Zürich. Der Anlass beginnt um 20 Uhr.



### Trend-Modenschau bei Bonsaver

Zu modischen Highlights aus ihrem spannenden Sortiment lädt Mode Bonsaver am Mittwoch, 22. Februar, ab 19.30 Uhr im Metropol-Center in Arbon ein. Gezeigt wird die kommende Frühjahrs-/Sommermode in den Grössen 36 bis 44. Wer sich von den neuesten Trends inspirieren und kulinarisch verwöhnen lassen möchte, kann sich unter Tel. 071 447 30 60 einen Sitzplatz reservieren lassen. Der Eintrittspreis von 20 Franken wird bei einem Einkauf bis zum 31. Mai 2006 angerechnet.

## Privater Markt

In WALSER'S Motorbootsschule werden Sie auch im Winter auf geheiztem Schiff und in Kürze ausgebildet. Auskunft und Anmeldung Tel. 079 697 23 26.

Reisemobil-Vermietungen  
www.camping-waibel.ch

**Restaurant Eintracht**  
Währschaft echt schweizerisch  
Tübacherstrasse 18, 9326 Horn  
071 841 57 15

Per 1. April suchen wir  
**Service-Angestellte**  
Montag bis Freitag  
von 15.30–22.00 Uhr,  
Sa. von 8.30–13.00 Uhr.

Sowie Aushilfe im Service  
über Mittag von 12–13 Uhr  
071 841 57 15

---

**Restaurant Alt St. Gallen**  
Dieses Haus ist Bestandteil der ursprünglichen Stadtmauer und wurde um 1288 erbaut. Seit 1937 besteht hier das älteste Restaurant der Stadt St. Gallen.

1799 diente es unter Napoleon als Präfabrik. Aus dieser Zeit stammt auch die Guillotine, welche sich immer noch im Lokal befindet.

Augustinergasse 23 - 9000 St. Gallen  
079 407 20 22 - aggastro@bluwin.ch

Bill's Computer-Privat-Kurse/Hilfe bei Ihnen an Ihrem PC. Kurse: **Homepage selber machen**, **Bildbearbeitung**, **Sicherheit**, **Internet-Recherche**. www.jbf.ch  
Telefon 071 446 35 24.

**Private Pflege und Hilfe für Betagte.** Betreue Ihre Angehörigen, damit sie nicht ins Altersheim müssen. SMS oder Telefon an 079 675 15 54.

**REINIGUNGEN-UNTERHALTE** Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **Gwunderland, A.G. Reinigungen.** Tel. 071 440 28 20, 13.30–18.30 Uhr.

Bei Ihrer **Steuererklärung** sind wir gerne behilflich. Wir kommen auch zu Ihnen nach Hause. Vereinbaren auch Sie einen Termin. Treuhand **Kurt Müller**, Steuerberatungen, Brühlstrasse 66, Arbon, **Telefon 071 446 64 58.**

**Arbeiten mit Spass, interessiert Sie das?** Wir bieten Nebenerwerb bis Vollzeitjob in der Wellnessbranche. Information: www.riversnlakes.com. Kontakt: Telefon 071 446 68 21.

**Steuererklärung** – Wir erstellen Ihre Steuererklärung zu günstigen Konditionen. Telefon 071 228 84 49 und 071 228 84 24. Diskretion selbstverständlich!

**Der Klick mit Kick!**  
www.yes.erfolgsmacher24.de

Ferien kann ich Ihnen nicht bieten, aber etwas **Ruhe und Erholung vom Haushalt!** Putze, flicke, wasche sauber und diskret. Montag bis Freitag. E. Reber 079 562 29 80.

## Treffpunkt

**Restaurant Spaghetti-Beizli** Kupferwiesenstr. 4, Arbon. **Sonntag, 26. Februar** von 14 bis 18 Uhr **LOTTO-PLAUSCH** für die ganze Familie. 5 Tageskarten kosten Fr. 10.–. **Mo-Fr Mittags-Menü** mit Vorspeise und Dessert **Fr. 14.–**, sowie zur Auswahl **4 verschiedene Sorten Spaghetti** – Portion **Fr. 12.–**. **Sonntag Mittags-Menü.** Spaghetti à Discretion. Wir empfehlen uns auch für diverse Anlässe und Feste. Tel. 071 446 86 07.

**Dekorierte Fasnacht im Restaurant Hörnli** in 8594 Güttingen. Motto **Karibidreams** Sexy Girls. Täglich geöffnet ab 17 Uhr. Hörnlistr. 8, vis-à-vis Kirche. Telefon 071 695 16 56.

**Advantis Fitness Club** Kupferwiesenstr. 4, 9320 Arbon. Tel. 071 440 15 75. **Fitness • Aerobic • Spinning • Ausdauer • Rückengymnastik • Kinderhort. Morgenfit-Abo 1 Jahr Fr. 555.–** (Fitness inkl. Aerobic und Spinning). **www.advantisfitness.ch**

## Liegenschaften

**Arbon.** Zu vermieten **3 1/2-Zi-Dachwohnung**, renoviert, sep. WC, grosses Badezimmer, Nähe Einkaufs-Center u. Bushaltestelle, geeignet für 1–2 Personen, keine Haustiere. Miete mtl. 890.– inkl. Telefon 071 446 56 15.

**Arbon, Postgasse 12.** Zu vermieten **5 1/2-Zi-Jugendstilwhg.**, 110m<sup>2</sup>, Parkett, moderne Küche mit kleinem Balkon (Geschirrspüler, etc.), Bad/WC, sep. WC, eig. Waschm./Tumbler, Keller, Miete CHF 1400.– + 250.– NK. Evtl. Garage. Bild/Ins. auf www.omegagate.ch, M. Pechlaner, 078 748 49 94.

**Horn, Himmelrichstr. 8,** zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung: grosszügige **1 1/2-Zimmer-Dachwohnung**, neu renoviert, Parkett, WC/Bad, Einbauschränke, Estrich, Balkon, Kabel-TV, Fr. 560.– + NK. 071 455 11 09 oder 078 602 33 00.

In **Arbon** vermieten wir nach Vereinbarung eine schöne, sonnige **3-Zi-Wohnung**. Frisch renoviert, 1 Parkplatz vorhanden. MZ Netto Fr. 605.–. Telefon 079 543 40 03.

**Arbon St.Gallerstr. 85.** Nachmieter gesucht per sofort in **3-Zi-Wohnung** mit Balkon und Parkmöglichkeit. Miete Fr. 800.– inkl. NK. Tel. 079 302 61 51.

**Arbon im Städtli.** Zu vermieten schöne renovierte **2-Zi-Wohnung**. Ideal für 1 Person. Mietzins inkl. NK Fr. 660.–. Parkplatz vorhanden. Auskunft Tel. 071 446 02 47.

**Arbon u. Umgebung.** Per sofort oder nach Vereinbarung **Garage gesucht** (Einzelbox). Tel. 079 430 64 30.

**Steinelo, Amriswilerstr. 80.** Zu vermieten: sehr schöne, grosse **3 1/2-Zi-Dachwohnung** in Dreifamilienhaus. Sonnige Lage mit Sicht auf See. Per sofort o.n.V. Mietzins Fr. 1180.– inkl. NK. Telefon 071 477 18 45.

In **Frasnacht günstig zu vermieten** ab Mai 2006, **Lagerraum 125m<sup>2</sup>**. Trocken, beheizbar, WC usw. Preis nach Vereinbarung. Telefon 079 377 79 37.

**Arbon.** Zu verkaufen schöne **3-Zi-Wohnung**, einfache Ausstattung, mit Abstellplatz. Preis Fr. 169 000.–. Auskunft: K. Müller, Tel. 071 446 64 58.

**Arbon-Stachen.** Zu verm. ab 1. März grosse **3-Zi-Wohnung** im 3. OG, sonnige Lage mit grossem Balkon. **Mietzins inkl. NK Fr. 970.–**. Auskunft: Tel. 071 455 10 80, Natel 079 736 61 88.

## ≈ KALENDER

### Arbon

**Freitag, 17. Februar**  
19.00 Uhr: Sportler-Nacht im Seeparksaal, IG Sport Region Arbon.  
20.30 Uhr: «Diarios de Motocicleta», Film im Kultur Cinema.

**Freitag/Samstag, 17./18. Februar**  
ab 20.00 Uhr: Maskenball im «s'Baluu» mit Kostümpflicht.

**Samstag, 18. Februar**  
08.00 Uhr: Altpapiersammlung.  
09.00 bis 17.00 Uhr: Sonderverkauf «s'Wullechästli» im katholischen Pfarreiheim.  
21.30 Uhr: Live – «Zucherino and Band» in der Kultbar Xang.

– Karaoke-Abend im «Pro Loco».

**Montag, 20. Februar**  
14.30 Uhr: Sonnhalden-Fasnacht mit dem «Duo Etienne».  
20.00 bis 21.30 Uhr: «Reiki»-Vortrag von René Vögli, Metropol, Eintritt frei, Tel. 071 411 31 38.

**Dienstag, 21. Februar**  
18.00 Uhr: 23. Sitzung des Stadtparlamentes im Seeparksaal.

**Mittwoch, 22. Februar**  
09.00 bis 11.00 Uhr: Gesprächsrunde für Erziehende, evang. KGH.  
14.00 Uhr: Seniorennachmittag mit der Akkordeon-Klasse K. Sobaszkiwicz, Kirchgemeindegasse.  
16.00 Uhr: Heinz Wüthrich liest im Sonnhalden-Café.  
19.30 Uhr: Bonsaver-Modenschau.  
20.00 bis 22.00 Uhr: Gesprächsrunde in der Mütter- und Väterberatung, Rebhaldenstrasse 13.

### artEffekt

**Halle Zelgstrasse, Arbon**  
**Samstag, 18. Februar**

21.00 Uhr: Kultbar Xang – «Sweet Sugar» Zucherino and Band live in concert. Ab 19 Uhr Bar, ab 21 Uhr live. Abendkasse 10 Franken (kein Vorverkauf). – Morgen Samstag steht die Kultbar Xang in Arbon ganz im Zeichen des grossen italienischen Rockstars Zucchero. «Sweet Sugar» alias Renato Mariana hat sein musikalisches Schaffen ganz dem umtriebigen Italo-Rocker verschrieben. Zucherino wird begleitet von Michael Spörri (Keys), Damian Imhof (Bass), Marco Spagnol (Drums) und Claude Magyar (Guit).  
Hinweis: Heute Freitag, 17. Februar, ist das Xang wegen geschlossener Gesellschaft nicht geöffnet.

17. Februar 2006

## Kirchgang

### Arbon

**Evangelische Kirchgemeinde**  
Amtswoche für Ab dankungen: 20. bis 25. Februar: Pfarrerin A. Grewe, Tel. 071 446 37 47.  
09.30 Uhr: Gottesdienst, Pfarrerin A. Grewe.

**Katholische Kirchgemeinde**  
**Samstag, 18. Februar**  
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.  
19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil.

**Sonntag, 19. Februar**  
10.15 Uhr: Eucharistiefeier/Kinderhort, Mitwirkung der Schola Gregoriana.  
11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana.

**Chrischona-Gemeinde**  
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

**See-Gemeinde**  
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Kirchenkaffee und Time-out.

**Christliche Gemeinde**  
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

**Heilsarmee**  
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

**Pfingstgemeinde Posthof**  
09.30 Uhr: Gottesdienst.

**Christliche Gemeinde Maranatha**  
10.00 Uhr: Gottesdienst.

**Neuapostolische Kirche**  
09.30 Uhr: Gottesdienst/Sonntagsschule.

**Zeugen Jehovas**  
**Samstag, 18. Februar**  
18.00 Uhr: Vortrag «Gott steht in einer glücklichen Familie an erster Stelle.»

### Berg

**Katholische Pfarrei**  
**Samstag, 18. Februar**  
16.30 Uhr: Chrabbelfiir (Kinder dürfen fasnächtlich verkleidet sein).

### Seniorennachmittag

Am Mittwoch, 22. Februar, findet um 14 Uhr im evang. Kirchgemeindegasse der nächste Seniorennachmittag unter dem Motto «Musiker: Spielt auf!» statt. Die Musiklehrerin Karin Sobaszkiwicz und ihre Musikschüler aus Arbon und Amriswil werden ihre Instrumente klingen lassen.

### Südamerika im Kultur Cinema

Mit feinen peruanischen Empanadas (Vorspeisen) und Pisco Sour stimmt Mila Vivas heute Freitag, 17. Februar, ab 19.30 Uhr die Gäste im Arboner Kultur Cinema an der Farb-gasse kulinarisch auf den international mehrfach preisgekrönten Film «Diarios de Motocicleta» (Die Reise des jungen Ché) ein.

**Sonntag, 19. Februar**  
09.15 Uhr: Eucharistiefeier mit Taufe.  
09.15 Uhr: Sonntagsfiir für Chind im Pfarreisaal.

### Roggwil

**Evangelische Kirchgemeinde**

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer H.U. Hug.  
09.30 Uhr: Kindergottesdienst in Roggwil.

10.30 Uhr: Kindergottesdienst in Freidorf.

10.45 Uhr: Jugendgottesdienst.

**Katholische Kirchgemeinde**

jeden Dienstag und Samstag, 19.00 Uhr: Gottesdienst.

### Steinach

**Evangelische Kirchgemeinde**

**Samstag, 18. Februar**  
10.00 Uhr: Ökum. Chrabbelfiir.

**Katholische Kirchgemeinde**  
**Samstag, 18. Februar**

10.00 Uhr: Ökum. Chrabbelfiir in der evang. Kirche.

18.00 Uhr: Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor, anschl. Hauptversammlung des Kirchenchors.

**Sonntag, 12. Februar**  
10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier, anschl. Kirchenkaffee.

### Horn

**Evangelische Kirchgemeinde**

**Samstag, 18. Februar**  
18.15 Uhr: Jugendgottesdienst.

**Sonntag, 19. Februar**  
09.30 Uhr: Gottesdienst, Pfr. Mettler.

19.30 Uhr: Ökum. Taizé-Gottesdienst in der kath. Kirche.

**Katholische Kirchgemeinde**  
**Samstag, 18. Februar**

18.30 Uhr: Eucharistiefeier.  
**Sonntag, 19. Februar**  
19.30 Uhr: Ökum. Abendgebet mit Gesängen aus Taizé.

### Gesprächsrunde für Erziehende

Nach dem Erfolg der ersten Gesprächsrunde stellt sich Susanne Baldini-Kappeler am Mittwoch, 22. Februar, von 9 bis 11 Uhr im Untergeschoss des evang. Kirchgemeindegasse an der Römerstrasse 9 in Arbon für eine weitere Diskussionsrunde zur Verfügung. Es besteht die Möglichkeit, Erziehungsfragen zu stellen und mit fachkundiger Hilfe nach Antworten zu suchen, Erfahrungen auszutauschen und diese für andere fruchtbar werden zu lassen. Susanne Baldini ist vertraut mit Erziehungsfragen im Kleinkindalter und kann weiterhelfen. Für einen Kinderhütendienst an diesem Morgen ist gesorgt. Der Unkostenbeitrag beträgt zehn Franken.

11



# DOMINO

In der 315. Domino-Runde fühlt Claudio Wirz dem Steinacher Maler Ahmet Sen auf den Zahn.

**Claudio Wirz:** Du bist jetzt seit acht Jahren ein selbstständiger Maler, da kann es zu Hochs und Tiefs kommen. Bist du im Moment zufrieden mit den Arbeitsaufträgen?

**Ahmet Sen:** Die Hochsaison eines Malers ist natürlich im Frühling und im Sommer, wenn die Fassaden einen neuen Anstrich benötigen. Je nach Witterung und Temperaturen geht sie bis in den späten Herbst. Im Winter sind die verschiedensten Innenarbeiten vermehrt gefragt. Im Moment kann ich mich über die



Ahmet Sen im «Domino-Clinch».

Auftragslage nicht beklagen, denn das Innere des Hauses zu verschönern ist aktueller denn je.

**Claudio Wirz:** Was erwartest du von dir selbst, dass deine Kunden zufrieden sind mit deiner Arbeit?

**Ahmet Sen:** Für mich ist die Zufriedenheit der Kunden das Wichtigste, deshalb erwarte ich von mir selber eine sehr saubere, den Wünschen entsprechende und gute Arbeit. Einen Pinsel in die Hand nehmen kann jede Person, aber die Perfektion, die Präzision und natürlich die Leidenschaft für diese Arbeit, das macht einen guten Maler aus.

**Claudio Wirz:** Was sind deine Spezialitäten?

**Ahmet Sen:** Da ich einen sehr vielseitigen Beruf habe, kann ich den Kunden auch viel anbieten. Natürlich biete ich die Malerei an mit differenzierter Technik wie Schwammtechnik, Tapeten, Kunststoffputze und Fassadenarbeiten, aber auch Stukkaturen und Beschriftungen.

**Claudio Wirz:** Was fasziniert dich an deiner Arbeit?

**Ahmet Sen:** Mich faszinieren vor allem die verschiedenen Techniken der Malerei; die Kunst, mit Farben zu spielen, dass sie trotzdem in Einklang zueinander stehen. Aber auch die verschiedenen Arten, wie die Stukkaturen, die einen ganz speziellen Effekt in ein Zimmer bringen und es sehr harmonisch

aussehen lassen. Ein Maler kann mit seiner Arbeit so viel Lebendigkeit und Ausdruck in ein Zimmer bringen – das ist einfach ein wundervoller Beruf.

**Claudio Wirz:** Was machst du in deiner Freizeit?

**Ahmet Sen:** Da mir meine Familie sehr wichtig ist, verbringe ich meine Freizeit mit meiner Frau und meinen Kindern. Doch bin ich sportlich nicht untätig. Ich bin schon seit einigen Jahren im FC Steinach, bei dem ich heute in der Seniorenmannschaft spiele. Fussball ist für mich eine sehr gute Abwechslung zur Arbeit und eine gute Möglichkeit, die Kontakte mit Freunden/Kollegen zu pflegen.

**Claudio Wirz:** Was erwartest du von deiner Zukunft?

**Ahmet Sen:** Ich hoffe natürlich, dass mein Geschäft weiterhin gut läuft und die Kunden mit meiner Arbeit zufrieden sein werden. Die Zukunft lasse ich auf mich zukommen und ich werde immer versuchen, mein Bestes zu geben... im Beruf wie auch für meine Familie.

Nächster Domino-Partner von Ahmet Sen ist Urs Peterer, Bauge-schäft in Steinach.



Kein Kommentar...

## felix. der Woche



Arbor Felix Hüüler



Kompliment! Was die Arboner Guggenmusik Arbor Felix Hüüler am vergangenen Wochenende beim Davis Cup in Genf leistete, verdient höchste Anerkennung. Für Stimmung in der prallvollen Halle zu sorgen, war für die Hüüler eigentlich kein Problem. Zu Beginn jedoch die beiden Nationalhymnen der Schweiz und der australischen Gäste zu intonieren, erforderte harte Proben und die volle Konzentration jedes Einzelnen. Denn was die Organisatoren erwarteten, waren für den offiziellen Teil keine schrägen Fasnachtstöne, sondern fehlerlos vorgetragene Klänge. Die Hüüler waren sich ihrer Verantwortung bewusst und lösten die für eine Guggenmusik doch eher ungewohnte Aufgabe mit Bravour. Wohl vermochten einige Bläser ihre – verständliche – Nervosität nicht zu verbergen, doch erledigten sie ihre schwierige Aufgabe zur vollsten Zufriedenheit der Organisatoren und Zuhörer und verdienten sich damit neben viel Applaus auch einen «felix der Woche»! – Dass die Schweizer schliesslich auf dem Tennisplatz trotz musikalischer Unterstützung verloren, darf wohl kaum den Hüüelern angelastet werden...

### Ein besonderer Leserbrief!

Guten Tag, vor rund sieben Jahren habe ich in Ihrem Geschäft in Arbon (Name der Red. bekannt) ein Mobiltelefon gestohlen. In der Zwischenzeit lebte ich so dahin, bis ich am 13. Januar 2003 um 14 Uhr mein Leben Jesus Christus übergab. Den Vorfall des Diebstahls hatte ich total vergessen, bis ich eines Tages vor Ihrem Laden stand und er mir die Augen öffnete, dass hier noch etwas nicht in Ordnung ist. Inzwischen war ich sicher schon 100 Mal in Ihrem Geschäft.

Ich konnte das Problem noch nicht lösen, weil ich verschuldet bin. Ich habe aber meinem neuen Herrn und Freund versprochen, dass ich es erledige, sobald ich die Schulden weghabe. Zuerst wollte ich mich persönlich bei Ihnen melden, doch bekam ich Angst vor einer Anzeige, für die ich mich sehr geschämt hätte. Deshalb schreibe ich Ihnen einen Brief, um die Sache zu bereinigen. Ich weiss nicht mehr genau, um welchen Typ Natel es sich handelt, doch schätze ich den Betrag auf 300 Franken und hoffe, dass dies ok ist. Ich bitte Sie, mir zu vergeben, falls es Sie geärgert hat.

Freundliche Grüsse – Mr. X